

Fachgespräch „New Work 2022“

Soziale Nachhaltigkeit durch berufliche Weiterbildung



am Donnerstag, den 10. März 2022
online, von 9:00 bis 12:30 Uhr

Die Veranstaltung wird organisiert und durchgeführt von:





Für Wirtschaftsunternehmen und ihre Beschäftigten ist Nachhaltigkeit seit jeher wichtig, denn jede Planung und Investition ist in die Zukunft gerichtet. Neben der bekannten „ökologischen Nachhaltigkeit“ wird auch die „soziale Nachhaltigkeit“ vordringlich.

Zur „Sozialen Nachhaltigkeit“ gibt es einige zu diskutierende Thesen:

- Soziale Nachhaltigkeit bedeutet die notwendige und systematische (Weiter-) Entwicklung der Belegschaft.
- Soziale Nachhaltigkeit ist im Gesamtinteresse der Führungskräfte und der Beschäftigten.
- Statt von „Bildungs-Urlaub“ sollte eher von „Bildungs-Arbeit“ die Rede sein. Weiterbildung sollte sich in tariflichen Vereinbarungen wiederfinden
- Eine Weiterbildungspflicht ist in vielen Berufen bereits erfolgreich umgesetzt worden.
- „Chief Qualification Officers CQO“ sollten als Kompetenzlotsen Weiterbildungsbedarfe erkennen und umzusetzen.
- Weiterbildung ist eine rational-ökonomische Ergänzung zur Personalakquisition.
- „Soziale Nachhaltigkeit“ fragt nach Interessensträgern („Stakeholder“)-Analyse, der Abgrenzung von wettbewerbsrelevanter Weiterbildung, der Bestimmung von Schlüsselinstitutionen und Anbietern, sowie der Identifikation von Nutzwerten und Hindernissen.

Der Wissenstransfer im Netzwerk Hochschule-Wirtschaft der ESF-Maßnahme mainproject der TH Aschaffenburg fragt seit einigen Jahren nach der Struktur einer neuen „Digitalen Konzentrierten Aktion“ in der Gestaltung der Neuen Arbeitswelt.

Dies gewann bereits die Aufmerksamkeit von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Das Fachgespräch „New Work 2022“ bringt sowohl regionale als auch überregionale Beiträge und Meinungen zusammen. Das Team von mainproject und die Kooperationspartner der Veranstaltung freuen sich auf eine lebhaftige Debatte und neue Erkenntnisse.

Die Ziele der Veranstaltung sind:

- Darstellung bisheriger Arbeiten und Fortschritte aus der Sicht der InteressensträgerInnen
- Identifikation von neuen Argumenten, Interessenlagen und geplanten Handlungslinien
- Awareness für eine neue „Digitale Konzentrierte Aktion“
- Weitere Vernetzung der (regionalen) Wissenstransfer- und WeiterbildungsakteurInnen
- Publikation der Ergebnisse – als Basis und zur Verwendung in der weiteren Debatte

MOTIVATION



ZIELE





Agenda

09:00 Uhr

Einwahl der Teilnehmenden und organisatorische Hinweise zum Programmablauf

Team mainproject

09:15 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Prof. Dr. Eva-Maria Beck-Meuth,
Präsidentin TH-Aschaffenburg

09:30 Uhr

Einführung in die Thematik „Soziale Nachhaltigkeit“

Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann

- Kurze Vorstellung der ESF-Maßnahme mainproject und der Kooperationspartner
- Positionierung „Digitale Konzertierte Aktion“

09:45 Uhr

Statements / Impulse

von Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern:

- Percy Scheidler, Stephan Parkan, Björn Wortmann (IGM, DGB)
- Marcus Schuck (KAB)
- Lucia Falkenberg (eco Verband der Internetwirtschaft)
- Beatrice Brenner (BVMW)

aus der Politik:

- Judith Gerlach, MdL (CSU, Staatsministerin für Digitales)
- Helmut Kaltenhauser, MdL (FDP, Sprecher für Digitalisierung)
- Bernd Rützel, MdB (SPD, Vorsitzender Ausschuss Arbeit und Soziales)
- Mareike Wulf, MdB (CDU, Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales)

11:00 Uhr

Pause

11:15 Uhr

Austausch und Diskussion in Gruppen

Fragen und Feedback zu den Impuls-Statements

Moderation

Team mainproject

11:45 Uhr

Zusammenführung der relevanten Impulse und Gespräche

Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann

- Thesen, Beiträge, Interessen, Forderungen
- Resümee und Ausblick – Vorgehen zur Publikation

12:30 Uhr

Ende

DISKUSSION



RESÜMEE



ANMELDUNG



Anmeldung zur Veranstaltung:

www.mainproject.eu/veranstaltungen



Kontakt:

ESF-Projekt mainproject
Technische Hochschule Aschaffenburg
Campus II
Würzburger Straße 164
63743 Aschaffenburg
info@mainproject.eu
www.mainproject.eu

**Wir danken den Mitwirkenden und
Unterstützern:**

